

Zucht-Schau der Poitou-Esel, Pferde und Mulis in Frankreich

Barbara Bank berichtet von ihren Eindrücken und macht neugierig auf die Zuchtschau deutscher Poituesesel im kommenden Jahr in Deutschland.

Jedes Jahr am letzten August-Wochenende findet in der „Asinerie du Baudet du Poitou“ bei Dampierre-sur-Boutonne die große Schau der Baudet du Poitou, Trait Poitevin und Mule Poitevine statt.

Da ich die Zuständige für die Zucht dieser Rassen in Deutschland bin, fahren mein Mann Otmar Hoefler und ich fast

jedes Jahr zum „Concours National“ nach Westfrankreich. Meist ist noch nicht alles vom Eseltreffen in Deutschland ausgepackt und wir sitzen schon wieder im Auto Richtung Frankreich.

Auf der Autobahn lese ich dann Otmar die Korrekturseiten der neuen Esel-Post vor. Das ist immer ein besonderes

Erlebnis. Ich bin sehr stolz auf die Leute bei der IGEM, wenn ich mir die vielen tollen und sehr hochwertigen Artikel anschau.

In Frankreich treffen wir auch immer eine große Anzahl deutscher Züchter, mit denen wir es uns gut gehen lassen und die Vielzahl der schönen Tiere genießen!

Am letzten Augustwochenende stellten sich am Samstag 51 dieser tollen Esel der Exterieur-Bewertung und am Sonntag acht Esel-Hengste der Körung und 13 Esel-Stuten zum Eintrag ins A-Buch.

Im Schauprogramm zeigten drei Poitou-Esel ihr Können.



Im Galopp um die blauen Tonnen.



Sauber und natürlich auch flott durch das Stangen-L.



Möglichst schnell mussten die Türme umrundet werden.



Transport der Wasserflasche ohne Verluste. Foto: O. H.



Während die Mamas geputzt werden, hat sich das Mulifohlen auf die Suche nach Abenteuern gemacht.



Junghengst-Sieger nach der Körung. Einige Züchter kennen keine Angst: Der Hengst wird am Halfter geführt und alles geht in Deckung!



Ein isabellfarbenes Muli, diese Farbe ist sehr selten und begehrt.



Die Stutenherde der Asinerie. Diese kann auch während des übrigen Jahres besucht werden. Dort befindet sich eine sehr schöne und informative Ausstellung über die Zucht der drei Poitou-Rassen.

Dazu kamen 71 imposante Mulassière-Pferde, deren Stuten zum Teil ihre Pferde- und Mulifohlen bei Fuß hatten. Mit 30 dieser sehr seltenen Kaltblüter durften wir am Sonntag ein Fahrturnier vom Feinsten genießen. Sechs Pferde-Hengste stellten sich der Körung.

Neun Poitou-Maultiere zeigten ihr Können vor der Kutsche und in einem sehr anspruchsvollen, gerittenen Trail-Parcours. Dort gibt es eine umfangreiche Vielfalt an verschiedenen Hindernissen. Jeder Teilnehmer kann sich davon eine Auswahl aussuchen, die er in einer bestimmten Zeit absolvieren muss. Für

die jeweiligen Hindernisse gibt es unterschiedliche Punktzahlen.

Wem Frankreich zu weit ist:

Im nächsten Jahr veranstalten die **Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH)** und die **Association Nationale des**

Webseite der Association Nationale des Races Mulassières du Poitou:

<http://anr-poitou.web-anr.net/> und
<http://www.racesmulassieresdupoitou.com/trait-poitevin-mulassier/>

Adresse und Webseite der Asinerie du Baudet du Poitou:

La Tillauderie, 17470 Dampierre-sur-Boutonne, Frankreich
Tel.: 0033 – 546246894
<http://www.bourricot.com/baudetdupoitou/>

Webseite der GEH:

<http://www.g-e-h.de/geh/index.php/home>

ANZEIGE

Eselakademie Sachsen

- ➔ VFD-Eselkunde/Pferdekunde
- ➔ VFD-Fahrpass I mit Eseln
- ➔ Ausbildung und Einfahren von Eseln
- ➔ Kurse, Seminare, Workshops

Ralf und Heike Wulke
02627 Nechern, Riegelstr. 7
Tel. 035876/41427

www.eselhof-nechern.de/Eselakademie

Races Mulassières du Poitou am 15. und 16. Oktober 2016 in Witzzenhausen eine Zuchtschau für Poitou-Esel, Mulassière-Pferde und Poitou-Maultiere mit Bewertung der Tiere und Körnung von Hengsten.

Dazu sind alle Züchter und ihre Tiere herzlich eingeladen. Bitte sagen Sie diesen Termin auch anderen Züchtern, Haltern und Besuchern weiter.

*Text: Barbara Bank
Koordinatorin für Esel der GEH
Repräsentantin der
„Association Nationale des Races
Mulassières du Poitou“*

*Fotos:
Barbara Bank und Otmar Hoefler*



Das einzige Eselgespann.



Gerne werden diese sehr großen und starken Mulis gefahren.



Das Trait Poitevin gibt es in verschiedenen Farben, hier ein Rappe, Abzeichen sind nicht erwünscht. Rechts noch einmal ein isabellfarbenes Mule Poitevine.



Power ist angesagt, wenn die Pferdehengste vor dem Wagen brillieren.